

Bezirkstagsvizepräsident

Herrn Stadtrat
Dr. Hans-Günter Brünker
Tocklergasse 28
96049 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:
Natalie Zitzmann**

Immobilienmanagement
Michaelsberg 10
96049 Bamberg
Telefon (0951) 87-2330
Telefax (0951) 87-2309
E-Mail: natalie.zitzmann
@stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

20.10.2020 Zn

Bauunterhalt an städtischen Grund- und Mittelschulen

Anlagen:

- Übersicht der Bauausgaben des Bauunterhalts für städtische Schulen 2015-2019
- Übersicht der erfolgten Toiletten-, Teil- und Generalsanierungen

Sehr geehrter Herr Dr. Brünker,

unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 09.07.2020 darf ich Ihnen mitteilen, dass Ihr Antrag seitens des Finanzreferates/Immobilienmanagements bearbeitet wurde.

In der beigelegten Anlage sind die wesentlichen Ausgaben dieses Zeitraumes tabellarisch zusammengestellt. Im Folgenden werden einzelne Maßnahmen erläutert:

1. Brandschutzmaßnahmen

Seit mehreren Jahren setzt die Verwaltung an den städtischen Schulen Erstmaßnahmen zum baulichen Brandschutz um. Ziel ist die Feststellung von baulichen Mängeln, Konzeptionierung einer ganzheitlichen Lösung und vorrangig die Sicherstellung der Personenevakuierung.

Zwischenzeitlich wurde an 11 von 15 städtischen Grund- und Mittelschulen die Umsetzung durchgeführt. Bei den noch offenen Schulen sind bereits erste Planungen bzw. Gutachten erfolgt. Die Wunderburgschule ist im kommenden Haushalt als umfassende Teilsanierung angemeldet. Vorbehaltlich der Förderzusagen und Mittelbereitstellung ist eine Umsetzung ab 2022 vorgesehen.

Das gesamte Volumen der bereits ausgeführten Brandschutzmaßnahmen umfasst etwa 6 Millionen Euro.

2. Toilettensanierung

In den vergangenen Jahren wurden alle Schultoiletten qualitativ erfasst und bewertet. Im Rahmen von General- und Teilsanierungen oder größeren baulichen Eingriffen sind alle Toiletten der Luitpoldschule, Martinschule, Grundschule Bug und der Kunigundenschule bereits umfassend modernisiert worden. Durch kleinere Eingriffe konnten wesentliche Verbesserungen in der Domschule erzielt werden. In der Rupprechtsschule wurde einer der beiden Hauptstränge mit 3 WC-Einheiten bereits umgesetzt.

Das Investitionsvolumen für die Kunigunden-, Dom- und Gangolfschule belief sich auf etwa 790.000,- Euro.

Derzeit werden die Toilettenanlagen und Umkleiden in der Gangolfschule (Anbau), Erlörschule und Hainschule projektiert.

3. Digitalisierung

In den vergangenen Jahren wurden laufend Anschaffungen zur Ausstattung der Computerräume sowohl für Hard- wie auch Software getätigt.

Ebenfalls basierend auf Anforderungen der Schulleitungen wurden ergänzende Geräte zur dezentralen Ausstattung an Lehrmedien, z. B. Laptopklassen, iPad-Klassen usw. beschafft. Auch an der Infrastruktur wurden in den vergangenen Jahren an den meisten Schulen nachgerüstet.

Die derzeit aufliegenden Förderprogramme Digitalbudget (Bayernförderung) und DigitalPakt Schule, das Sonderbudget Leihgeräte sowie die Förderung von Glasfaseranschlüssen für öffentliche Schulen erlauben weitere umfangreiche Investitionen sowohl in die Infrastruktur wie auch die Ausstattung mit Endgeräten an den Schulen in städtischer Sachaufwandsträgerschaft.

Das Investitionsvolumen für die digitale Infrastruktur und Endgeräte belief sich im gefragten Zeitraum auf etwa 1,1 Mio. Euro.

4. General- und Teilsanierungen / Bauunterhalt

Im Rahmen der Generalsanierung des Clavius-Gymnasiums wurde auch die Martinschule samt Kleinsporthalle unter Zuhilfenahme von Fördergeldern generalsaniert. Der Umfang der Maßnahme belief sich auf etwa 6,5 Mio. Euro für die städtische Martinschule mit Kleinsporthalle.

Das Immobilienmanagement strebt grundsätzlich ganzheitliche Lösungen an. So generieren sich aus den Erstmaßnahmen baulicher Brandschutz zunehmend umfassendere Teilsanierungen.

Bereits erfolgt ist eine Teilsanierung an der Kaulbergsschule – Schulhaus Bug. Im Rahmen dessen wurden die Toilettenanlagen und alle Raumschalen (Böden, Wände, etc.) saniert, Akustikdecken und die Beleuchtung erneuert, aber auch der Haupteingang einschließlich Vorplatz neugestaltet. Der Maßnahmenumfang belief sich auf etwa 865.000,- Euro

Daneben wurde und wird aktuell die Gangolfschule in mehreren Bauabschnitten teilsaniert. Hier umfasst die Maßnahme die Umsetzung des Brandschutzes, die Modernisierung der Raumschalen der Klassen einschl. Akustik und Beleuchtung, die Neugestaltung des Verwaltungstraktes und der Aula, die Sanierung einer Teildachfläche, die Sanierung der maroden Grundleitungen im Gebäude, aber auch des Kanalnetzes im Außenbereich, Sanierung der Toilettenanlagen u. v. m. Der derzeitige Maßnahmenumfang prognostiziert Gesamtkosten in Höhe von etwa 2,6 Mio. Euro. Davon ist bereits ein Großteil der Maßnahmen mit einem Umfang von etwa 1,95 Mio. Euro umgesetzt.

Grundsätzlich werden an den Schulen ganzjährig zahlreiche Maßnahmen in „kleinen“ Schritten (kleiner Bauunterhalt) umgesetzt. Hierzu zählen zum Beispiel die regelmäßigen Unterhaltsmaßnahmen, z.B. Austausch von Böden, Streichen von Wänden und Sanierung von Fenstern, Erneuerung von Heizkesseln, Einbau von Schließanlagen, Kleinreparaturen u. v. m.

Einen hohen finanziellen, aber vor allem auch personellen Aufwand bedarf die Pflege, Beauftragung und Kontrolle von gesetzlich vorgeschriebenen und notwendigen Wartungen in allen Bereichen der Gebäudeausstattung.

Im Folgenden eine nicht abschließende, exemplarische Auflistung von Wartungen an Schulen:

Brandschutz

- Brandmeldeanlagen / Sicherheitsbeleuchtung / Entrauchungsanlagen
- Handfeuerlöscher / Feuerlöschanlagen
- Schließmechanismen von Brand- und Rauchschutztüren
- Sicherheitsstromanlagen
- Prüfung und Wartung von Brandschutzklappen

Haustechnik

- Heizungsanlagen (Kessel- und Systempflege – Entlüften etc.)
- Legionellen-Untersuchungen im Trinkwasserleitungsnetz
- Prüfung automatischer Spülarmaturen
- Reinigen und Warten von Lüftungsanlagen

Gebäudeausstattung

- Aufzugsanlagen
- Belüftung von Chemieschränken und Digestorien
- Überprüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel (Kopiergeräte, Leuchten, Kaffeemaschinen, Handyladegeräte, Beamer, Monitore u.v.m.)
Beispiel Graf-Stauffenberg-Schulen: 1.020 zu prüfende Endgeräte
- Überprüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen (Steckdosen, Unterverteiler, Hauptverteiler, Stromleitungen u.v.m.)

Bauunterhalt

- Überprüfung und Reinigung von Dachrinnen und Fallrohren
- Inspektion der Entwässerungsanlagen / Kanalbefahrungen
- Zustandsprüfung der Dächer
- Überprüfung der statischen Sicherheit von Turnhallendecken
- Wartungen von Fenstern

Das Gesamtinvestitionsvolumen des Bauunterhalts betrug bei den städtischen Grund- und Mittelschulen in den Jahren 2015 bis 2019 etwa 6,12 Mio. Euro.

Die Entscheidungen für diese Maßnahmen werden stets nach Dringlichkeit, der sachlichen Notwendigkeit und Beurteilung nach ökonomischen und baulichen Gesichtspunkten umgesetzt.

Ferner möchte ich Ihnen mitteilen, dass in der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Kultursenats am 23. Oktober 2019 der damalige Stand an bereits umgesetzten und notwendigen Maßnahmen anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt wurde.

Sofern der Wunsch besteht, wird das Immobilienmanagement diesen Stand den neuen Mitgliedern des Kultursenats nochmals vorstellen.

Ich hoffe, Ihrem Anliegen entgegengekommen zu sein und Ihre Fragen ausreichend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Starke
Oberbürgermeister